



Mogli, nahm ich mit ca. 3 Monaten am 01.Mai 2001 bei mir auf. Er war ein Husky-Schäferhund Mischlingsrüde mit enormen Dickkopf und festem Charakter. Obwohl der kleine Wirbelwind schon einiges durchmachen musste hatte der Saubock nur Blödsinn im Kopf.

Mit Leichtigkeit zog mich dieser Winzling in einer Affengeschwindigkeit durch den

Wald hinter den Hasen her, als wenn ich am Ende der Leine mit meinen 58 Kilo gar nicht existieren würde. Hundeseitig war das Interesse an meiner Person mit dem berühmten Sack Reis in China zu vergleichbar.

Verwöhnt durch den Umgang mit gehorsamen Retriever Welpen oder unterwürfigen Schäferhunden, brachte mich dieser Hund regelmäßig zur Weißglut. Und meine Arroganz „...mich sehr wohl mit Hunden auszukennen“ wurde hart auf die Probe gestellt. Eine langsame Verbesserung dieses Hund- Mensch Gefüges (jawohl Gefüge, von einem Team konnte zu diesem Zeitpunkt nicht die Rede sein) trat erst mit regelmäßiger Teilnahme am Unterricht bei den Hundefreunden in Metelen ein.

Anfänglich hatten uns die anderen Teilnehmer sicher gehasst. Bei der kleinsten Aufgabe in Richtung Unterordnung, schrie mein bester Freund den gesamten Platz stundenlang zusammen und die Kommandos der Ausbilder verhallten ungehört in dem Gekreische.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals auf das herzlichste bei den Trainern bedanken, die mich immer und immer wieder aufgemuntert und sich mit mir gemeinsam gequält haben. Die Mühe hat sich definitiv gelohnt!!!

Bis heute ist jedoch nicht klar, wer wem etwas beigebracht hat...

...ok, ich habe meinen Hund erzogen und er wuchs zu einem stattlichen Rüden mit guten Manieren heran.

Doch eigentlich möchte ich sagen, danke Mogli, mein Freund auf vier Pfoten für eine erhebliche Portion Selbstbewusstsein, eine konsequente Art und vor allem für das positive Lebensgefühl, dass Du bereit warst mir zu geben!

Nachdem mein Hund endlich zu mir gehörte wurde er mir genommen. Ich bin noch immer verzweifelt wenn ich an den 23.Februar 2005 denke, wo mein kleines Leckermaul einem vergifteten Fleischköder nicht widerstehen konnte und aus meinem Leben verschwand wie er gekommen war schreiend und voller Schmerzen.

Ich werde die Zeit mit Dir wie einen Schatz bewahren!